

Für eine starke Linksfraktion und einen neuen Landrat im Harzkreis

- Wir wollen eine starke Wirtschaftsförderung in der Kreisverwaltung mit dem Ziel des Erhalts und der Schaffung von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen.
- Wir brauchen eine familienfreundliche Schulentwicklungsplanung, ohne Schulschließungen und mit kostenfreiem Schülerverkehr bis Klasse 12.
- Wir setzen uns ein für die Weiterentwicklung des Sozialpasses Wernigerode und des Kulturpasses Quedlinburg zum Harzkreissozialpass.
- Wir unterstützen einen starken Seniorenbeirat und fordern einen hauptamtlichen Behindertenbeauftragten für den Harzkreis sowie die stärkere Unterstützung des Ehrenamtes.
- Wir setzen uns ein für Bürgerarbeit mit Tariflohn/ Mindestlohn, verbunden mit Arbeitslosenversicherung, die den Weg aus Hartz IV ebnet.
- Wir wollen keine weiteren Privatisierungen, weder im öffentlichen Personenverkehr, weder im Krankenhausbereich noch bei der Abfallwirtschaft.
- Die Dörfer und Städte sollen über ihre zukünftigen Verwaltungsstrukturen – Einheitsgemeinde oder Verwaltungsgemeinschaft – selber bestimmen. Der Harzkreis braucht ein Entwicklungskonzept für den ländlichen Raum unter Einbeziehung der Stärken in Tourismus, Handwerk, Land- und Forstwirtschaft.

Für einen Harzkreis –
demokratisch, sozial gerecht,
wirtschaftlich und
ökologisch nachhaltig.

*Wenn Sie Anregungen oder Fragen haben, sprechen Sie mit uns:
Regionalgeschäftsstelle Harz, Voigtei 42, 38820 Halberstadt
Telefon: 03941-24395, Fax: 03941-571564
harz@dielinkspartei-lsa.de*

DIE LINKE.